

## Falkensteiner feiern Fasnet in der Braustube

Schramberg. Die Falkensteiner Fasnet steigt am kommenden Samstag, 31. Januar, in der Braustube Schraivogel. Um 19 Uhr geht es mit der Begrüßung los. Nach dem obligaten Hanselsprung beginnt ein abwechslungsreiches Programm. Dieses wird gestaltet von Mitgliedern der Falkensteiner, bunt gemischt von Jung bis Alt. Bewährter musikalischer Begleiter des Abends ist »Rolf's kleine Tanzmusik«. Karten gibt es an der Abendkasse. Die Bürgervereinigung würde sich über viele Gäste freuen.

## STADTTEILE

### SULGEN

► **Die Krabbelgruppe »Wichtelzwerge«** trifft sich immer donnerstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Pfarrhof und würde sich über neue »Wichtelzwerge«, die einfach mal zum Schnuppern vorbeikommen, freuen. Für nähere Informationen steht Frau Dold, Telefon 07422/99 15 99 zur Verfügung.

► **Der Jahrgang 1939** trifft sich am Donnerstag, 29. Januar, um 14 Uhr an der Kreissporthalle. Nach einem Spaziergang ist Einkehr im Gasthaus Hutneck.

► **Der Jahrgang 1932/33** kommt am Donnerstag, 29. Januar, um 14.30 Uhr im Gasthaus Löwen in Schönbronn zusammen.

► **Die Kolpingsfamilie** trifft sich am Donnerstag, 29. Januar, um 19 Uhr und am 5. Februar bereits um 18 Uhr zur Vorbereitung des Pfarrhofsaaus für verschiedene Fasnetsveranstaltungen der kirchlichen Gemeinschaften. Die Vorstandschaft freut sich auf viele Helfer.

### HEILIGENBRONN

► **Der Seniorenclub »Auge & Ohr«** der Behindertenhilfe der Stiftung St. Franziskus lädt am morgigen Dienstag zu einem offenen Kaffeemittag ab 14.30 Uhr ins Kloster neben der Pforte ein.

### WALDMÖSSINGEN

► **Bei der katholischen Kirchengemeinde** treffen sich alle interessierten Frauen am Mittwoch, 28. Januar, um 20 Uhr im Gemeindehaus Quelle in Winzeln zur Vorbereitung des diesjährigen Weltgebetstages.

► **Der Musikverein Eintracht** hält am Freitag, 30. Januar, um 20 Uhr im Gasthaus Rössle seine Generalversammlung ab. Zuvor findet um 19 Uhr die Generalversammlung des Fördervereins statt.

# »Heimbachquelle« schießt elektronisch

Ersten Wettkampf auf der neuen Anlage für Sonntag angekündigt / Training ab Mittwoch möglich

Von Lothar Herzog

**Schramberg-Waldmössingen. Am kommenden Sonntag setzt der Schützenverein Heimbachquelle Waldmössingen wieder einen Meilenstein in seiner Vereinsgeschichte: Es wird der erste Wettkampf für Luftpistole und Luftgewehr auf der elektronischen Schießanlage stattfinden.**

Die nahezu fertig installierte Anlage mit einem Dutzend Schießständen – ab Mittwoch kann bereits trainiert werden – war das prägende Thema der Hauptversammlung am Freitag im Schützenhaus.

Oberschützenmeister Hilmar Rein erinnerte an das vor genau einem Jahr gesteckte ehrgeizige Ziel: Eine moderne und rund 36 000 Euro teure Schießanlage wird nur dann angeschafft, wenn Spenden von mindestens 10 000 Euro zusammenkommen und Zuschüsse von Stadt und Landessportbund (WLSB) zugesagt sind.

Wie die Versammelten von Kassiererin Luitgard Moser erfahren, wurden die Vorgaben nicht nur erfüllt, sondern bei weitem übertroffen. Bis Ende letzten Jahres summierten sich die Spenden auf einen Betrag von 15 820 Euro. Die Stadt wird einen 25-prozentigen Investitionszuschuss in Höhe von 9000 Euro beisteuern. Vom WLSB sind Förder-



Vorstandsmitglied Thomas Notheis (rechts) zeigt den Mitgliedern, wohin sie künftig bei der neuen elektronischen Schießanlage im Schützenhaus Waldmössingen zielen müssen. Foto: Herzog

mittel von 4800 Euro zugesagt, die allerdings auf drei Jahre verteilt überwiesen werden. Somit müssen die Schützen noch einen Restbetrag von 6380 Euro stemmen. Davon sind im Vorstand alle überzeugt, obwohl derzeit noch ein Darlehen von rund 16 000 Euro zu tilgen ist. Auch sollen die Mitgliedsbeiträge nicht erhöht werden.

Laut der Kassiererin wurde im vergangenen Jahr ohne Berücksichtigung der Spenden eine schwarze Null geschrieben. Nach neun Austritten

und fünf Neueintritten ist die Mitgliederzahl auf aktuell 177 leicht gesunken. Darunter sind 14 Jugendliche und 31 Frauen.

Schießsportleiter Wolfgang Lehmann zeigte sich überrascht, wie viele Stunden und Material bislang für die neue Anlage aufgebracht und verbraucht worden sind. Er wolle jetzt niemanden hervorheben. Eine Ehrung werde es bei der Einweihung im Frühjahr geben. In Kürze finde eine Schulung statt. Hierzu erwarte er jene Personen, die mit der

Anlage umgehen müssten, so Lehmann. Die zum 1. Januar 2014 in Kraft getretenen neuen Vereinsförderrichtlinien der Stadt haben dem Schützenverein nach Auskunft von Schriftführer Thomas Notheis finanzielle Verbesserungen gebracht. Nachdem der Verein die Betriebskosten für das Vereinsheim bisher alleine zu tragen hatte, würden nun nach einer fairen Zusammenstellung 88 Prozent dem Sportbetrieb zugerechnet und seien förderfähig. »Damit haben wir zur Vereinsgestaltung

etwas Luft«, freute sich Notheis. Die Neuwahlen brachten kaum Veränderungen. Schießsportleiter Wolfgang Lehmann, 1. Schützenmeisterin Andrea Deusch, 2. Schützenmeister Ekkehard Weinhold, Schriftführer Thomas Notheis, Beisitzer Richard Notheis sowie die beiden Kassensprüfer Bernhard Beyer und Alfons Haller wurden im Amt bestätigt.

Für den ausscheidenden Beisitzer Reiner Hauser rückte Alexander Notheis neu ins Gremium.

## Dem Predigen folgen jetzt die Taten

Bezirk der neapostolischen Kirche unterstützt Krankenpflegeverein

Von Lothar Herzog

**Schramberg-Waldmössingen.** Das ökumenische Intermezzo der katholischen, evangelischen und neapostolischen Kirchengemeinden im Herbst letzten Jahres hat für den Krankenpflegeförderverein Waldmössingen ein erfreuliches Nachspiel. Er erhält von der Neapostolischen Kirche eine Finanzspritze von 3750 Euro.

Das Geld entspricht der Hälfte der Spendeneinnahmen aus dem Weihnachtskonzert in der Klosterkirche Oberndorf. Bei der Übergabe des symbolischen Schecks im Katholischen Gemeindezentrum Waldmössingen sagte der stellvertretende Leiter des Neapostolischen Kirchenbezirks Dornhan, Jörg Grözinger, Predigen sollen auch Taten folgen. Seine Kirche fühle

sich der Nächstenliebe verpflichtet. Personen, die solche Pflegedienste ehrenamtlich leisten und kranke und pflegebedürftige Menschen mit Würde behandeln, gebühre höchster Respekt. Von der zielgerichteten Verwendung des Geldes sei er überzeugt, so Grözinger. Pfarrer Christian Albrecht dankte im Namen der Kirchengemeinde Waldmössingen. Gerade weil die Arbeit des Fördervereins nicht an die große Glocke gehängt werde, müsse sie öffentlich gemacht werden. Mit der Spende werde ganz sicher keine Kreuzfahrt finanziert. Es gebe genügend Dinge, die in der Vergangenheit nicht hätten beschafft werden können. Seine »Spione« gingen sehr gerne zu den Konzerten der neapostolischen Kirche und seien jedes Mal von dem Projektchor beeindruckt. Was da

eine so kleine Kirchengemeinde auf die Beine stelle, sei beachtlich. Es stecke gelebter Glaube dahinter. Er hoffe, sich künftig auch auf anderen Wegen zu begegnen, unterstich Albrecht. Die Vorsitzende Sigrid Roming ergänzte, im Krankenpflegeförderverein habe die Nachricht über die vorgegebene Spende große Freude ausgelöst. Sie sehe darin eine Bestätigung der geleisteten Arbeit, die vorwiegend im Besuchsdienst und der organisierten Nachbarschaftshilfe liege. Seit 2011 sei man berechtigt, Menschen im Rahmen niedrigschwelliger Betreuungsleistungen zu versorgen. Das Angebot ermögliche für pflegende Angehörige eine Auszeit. Der Verein befürchte sich im steten Wandel, um sich den individuellen Bedürfnissen der Menschen anzupassen. Aus diesem Grund



Sigrid Roming (links) und Inge Keller vom Krankenpflegeförderverein, Gemeindevorsteher Steffen Weik (Zweiter von links) und Pfarrer Christian Albrecht (rechts) freuen sich über den Spendenscheck von Jörg Grözinger (Zweiter von rechts) von der neapostolischen Kirche. Foto: Herzog

würden mit dem Geld Fortbildungen finanziert und Spiele gekauft. Der Verein sei 1985 gegründet worden, weil die Franziskanerinnen vom Kloster Reute in ihr Mutterhaus zu-

rückberufen worden seien. Die Ordensschwester hätten seit 1920 die Krankenpflegestation in Waldmössingen geführt, erklärte die Vorsitzende.

## HEUTE FÜR SIE VORGEMERKT

### SCHRAMBERG

► 19 Uhr, Schloss-Foyer, Vortrag »Hildegard von Bingen Naturheilweise - Heilkunde und Heilskunde zugleich« mit Claudia Ginter.

► **Chorgemeinschaft Frohsinn:** 20 bis 21.30 Uhr, Tunnelbetriebsgebäude, Confetti - Chor & More.

► **DRK-Ortsverein:** 9.45 Uhr (Männer), 18 Uhr, 19 Uhr, Spittel-Treff, Bewegung im Alter.

► **DRK-Tanz:** 14 bis 15.30 Uhr, Spittel-Treff.

► **Evangelische Kirchengemeinde:** kein Montagstreff.

► **Familienzentrum EIKiCo:** 8.30 bis 11 Uhr, Geißhaldenstr. 6, geöffnet.

► **Jugendkunstschule Kreisel:** 17 bis 18.30 Uhr Modedesign und kreatives Nähen (ab 15), VHS-Seminargebäude.

► **Kirchengemeinde Sankt Maria - Heilig Geist:** 19 Uhr, Pfarrhaus St. Maria, Treffen Wahlausschuss zur Kirchengemeinderatswahl.

► **SG Fit + Gesund:** 20 bis 21 Uhr, Frauengymnastik 50+, Gymnasiumssporthalle.

► **SG Handball:** 17.30 bis 19 Uhr, D-Jugend, weiblich, Karl-Diehl-Sporthalle; 18.45 bis 20 Uhr, C-Jugend, männlich; 18.45 bis 20 Uhr, B-Jugend, weiblich; jeweils Gymnasiumssporthalle.

► **SG Leichtathletik:** 18.30 bis 19.45 Uhr, Lauftraining Schüler/Jugend, Karl-Diehl-Sporthalle, Empore.

► **SG Schwimmen:** 16 bis 17 Uhr, Kinder Gruppe 1, Aichhalden; 17 bis 18 Uhr, Kinder Gruppe 2, Aichhalden; 17.30 bis 18.30, Jugend + Aktive, St. Georgen; 20 bis 21.30 Uhr, Trockentraining Jedermann, Töshalle.

► **VdK-Sozialverband:** 14 bis 16 Uhr, Beratung nach Anmeldung Telefon 07422/21 464.

► **Volkshochschule:** 19 Uhr, Schloss-Foyer, Hildegard von Bingen Naturheilweise - Heilkunde und Heilskunde zugleich.

► **Yoga/Qigong:** 17.15 Uhr, 18.10 Uhr, Yoga; 19 Uhr, Taiji Qigong; jeweils Gemeindegasthaus Hl. Geist.

### SULGEN

► **Athletenverein Abteilung Ringen:** 17 bis 18 Uhr, Turn- und Festhalle, Bambinigruppe; 18 bis 19.30 Uhr, Jugend- und Schnuppertraining; 19.30 bis 21.30 Uhr, Training Aktive; jeweils Turn- und Festhalle.

► **Gesangverein »Frohsinn«:** 14.30 Uhr, Gasthaus Neue Hoffnung.

► **Jugendtreff »Exit«:** 15 Uhr, Sulgauer Straße 7, 1. bis 4. Klasse.

► **Radfahrer-Verein »Edelweiß«:** 18 bis 19.30 Uhr, Turn- und Festhalle, Nachwuchstraining.

► **SG Basketball:** 14.30 bis 15.45 Uhr, U8, Turn- und Festhalle; 16.15 bis 18 Uhr, U14, männlich, Kreissporthalle; 20 bis 21.30 Uhr, Herren, Kreissporthalle.

► **SG Fit + Gesund:** 9.30 bis 10.30 Uhr, Seniorensportgruppe Frauen; 17.15 bis 18.15 Uhr Frauengymnastik 50+; jeweils Gymnastikhalle.

► **SG Handball:** 17.15 bis 18.45 Uhr, D-Jugend männlich; 17.15 bis 18.45 Uhr, E-Jugend männlich; 20.15 bis 22 Uhr, A-Jugend, männlich; jeweils in der Kreissporthalle.

► **SG Karate:** 20.15 bis 21.45 Uhr, Training Erwachsene, Gymnastikhalle.

► **SG Leichtathletik:** 18.30 bis 19.30 Uhr, Lauftraining Senioren, bei der Kreissporthalle; 18.30 Uhr, Lauf- und Walkingtreff, Kreissporthalle Sulgen.

► **SG Reha/Prävention:** 18.30 bis 19.30 Uhr, Rehabilitations-sport (Neurologie/Orthopädie), Josef-Häberle-Halle; 19 bis 20 Uhr, Rücken-Fit, Gymnastikhalle; 20 bis 21 Uhr, Aqua Gym, Lehrschwimmbecken in Aichhalden.

► **SG Spoki:** 16 bis 17 Uhr, Eltern/Kind Gruppe I männlich/weiblich, 2-4 Jahre, Josef-

Häberle-Halle.

► **SG Turnen:** 17 bis 18.30 Uhr, Turnen, Jugend und Aktive, männlich, ab 12 Jahre, Gruppe IV, Josef-Häberle-Halle.

► **Skatclub Ruck Zuck:** 19 Uhr, Gasthaus Hutneck, Spieltag, Gastspieler und Neueinsteiger willkommen.

### HEILIGENBRONN

► **SG Fit + Gesund:** 20.15 bis 21.15 Uhr, Gymnastik, Frauen, Turnhalle.

### TENNENBRONN

► **DRK-Ortsverein:** 14.30 Uhr, Josefschule, Gedächtnistraining.

► **Evangelische Kirchengemeinde:** 17.15 bis 18.30 Uhr, kleine Jungschar; 18.50 Uhr, Turnkreis; 19 bis 21 Uhr, Teenkreis (ab 13 Jahren); 20 Uhr, Landfrauenturnen.

► **KSV:** 18 bis 19 Uhr, Ringerhalle, Aerobic, Step-Aerobic, Gymnastik.

► **Katholische Kirchengemein-**

### WALDMÖSSINGEN

► **Freiwillige Feuerwehr:** 20 Uhr, Feuerwehrgerätehaus, Gesamtprobe, einschließlich Alterswehr.

► **Landfrauenvereinigung:** 14 Uhr, katholischer Gemeindegasthaus, Stubengang.

► **SG Spoki:** 15.45 bis 16.45 Uhr, Eltern/Kind männlich/weiblich, 2-4 Jahre, Kastellhalle.

► **Sportverein:** 17 bis 18.30 Uhr, Geräte-Leistungsturnen für Mädchen, Kastellhalle; 18.30 Uhr, Lauffreff, Treffpunkt Parkplatz/Kastellhalle; 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Dance + Action, Kastellhalle; 18.45 Uhr, Frauenturnen 55+, Kirchberghalle.